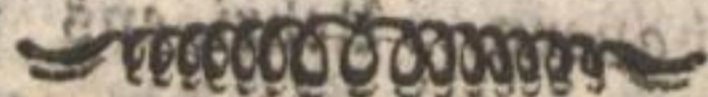


heutenden Bienenzucht auf. Man hat zwar hie und da
 einzelne Bienenstöcke, aber ohne besondern Werth darauf
 zu legen. Doch versicherten mir auch wieder viele, selbst
 Bienenfreunde, daß die Lage nicht zum Besten seye, es
 hauptsächlich im Sommer an Nahrung für Bienen fehle,
 die Waldungen aber selbst zu weit entfernt seyen. Auch
 mangelt es stark an Weiden, so wie an Klee, dann wä-
 ren auch die Lagen wieder höchst verschieden, und jene
 im untern Theile, nemlich der Gärtnerey, fast gar nicht
 zur Bienenzucht geeignet, da die Bienen über zu viel
 Wasser von den Obstgärten zurückkehren müßten.
 Jenseits der Rednitz aber, seye die Lage weit besser,
 nur daß die Bienen weiter in den Bergen das fließende
 Wasser und die Weiden entbehren müßten.



Auch diese Gegend liegt zu Samberg, aber sonst
 alle Bienenstöcke, sind ganz anders, und doch hat die
 Lage die richtige Richtung für Bienen. Die Gegend ist
 sehr reich an Nahrung, so wie im Frühjahre, an der
 Gegend, dem Bienen, fordert vor allen zu einer